

P r o t o k o l l

**über die 145. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung -
Sondersitzung) am 02.12.2008**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Sembitzki, Erika	Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Buck, Holger
Corbie, Birgit
Czerwonka, Frank
Geniffke, Jutta

Joachim, Martina
Kolodzy, Heide-Marie
Kühne, Mathias Dr.
Kutzner, Torsten
Maddauss, Karen
Niesen, Dieter
Nitz, Carola
Rath, Torsten
Rogmann, Jürgen
Ruhl, Andreas
Rüthers, Klaus
Schmidt, Doris
Schwabe, Marita
Simon, Simone
Thoms, Brigitte
Wolf, Josef Dr.

Gäste

Kowalk, Peter
Preßentin, Silke-Maria

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 und Festsetzung der Tagesordnung
2. Jahresabschluss 2007 Kita gGmbH
 Vorlage: 02281/2008
3. Ergänzung des IT-Dienstleistungsvertrages mit der SIS IT- und
 Servicegesellschaft mbH
 Vorlage: 02285/2008
4. Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des
 Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
 Vorlage: 02307/2008
5. Ausnahmeregelung zu § 4 Nr. 5 der Haushaltssatzung 2008
 Vorlage: 02332/2008

- 6. Kontraktmanagement / Zielvereinbarungen
Vorlage: 02334/2008

- 7. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2009

- 7.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse

- 7.1.1. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -
Fortschreibung für 2009
Vorlage: 02249/2008

- 7.1.2. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier: 1. Fortschreibung (2009)
Vorlage: 02260/2008

- 7.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung
 - zum Verwaltungs-/Vermögenshaushalt
 - zum Stellenplanentwurf 2009
 - zu den Wirtschaftsplänen
 - Verpflichtungsermächtigungen
 - zum Investitionsprogramm

- 7.3. Beratung der Anträge der Stadtvertreter, aus den Fraktionen,
Fachausschüssen und Ortsbeitäten

- 7.3.1. Videoüberwachung zur Verhinderung von Vandalismus an Schweriner
Schulen
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 01967/2008

- 7.3.2. Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Antragsteller: Ortsbeirat Warnitz
Vorlage: 02298/2008

- 7.3.3. Sanierung der BS Technik
Antragsteller Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 02000/2008

- 7.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 02242/2008

8. Sonstiges

8.1. Kostenaufstellung zur Schwimmhallenbetreibung

8.2. Information der Oberbürgermeisterin zur Erarbeitung einer einheitlichen Förderrichtlinie

8.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 145. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**zu 2 Jahresabschluss 2007 Kita gGmbH
Vorlage: 02281/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 02.12.2008 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Dem vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2007 wird zugestimmt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 241.270,14 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2008 wird die BDO Heßler Mosebach AG bestellt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis

zu den Beschlusspunkten 1; 2; 4 und 5:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis

zum Beschlusspunkt 3:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

145/HA/1203/2008

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Kita gGmbH zeigen der Vorsitzenden, Frau Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

zu 3

Ergänzung des IT - Dienstleistungsvertrages mit der SIS IT- und Servicegesellschaft mbH
Vorlage: 02285/2008

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 20.11.2008 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Erhöhung der in § 6 Nr. 5 des IT - Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt und der SIS für das Jahr 2008 vorgesehenen Dienstleistungspauschale um 203.251,53 € wird zugestimmt und der Oberbürgermeister ermächtigt, die in

Anlage 1 beigefügte Ergänzungsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

145/HA/1204/2008

**zu 4 Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des
Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 02307/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage
am 27.11.2008

zum Beschlusspunkt 1.) einstimmig zugestimmt

zum Beschlusspunkt 2.) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer
Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2007 wird festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 61 Abs. 3 der
Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am
08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

145/HA/1205/2008

zu 5

Ausnahmeregelung zu § 4 Nr. 5 der Haushaltssatzung 2008
Vorlage: 02332/2008

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 27.11.2008 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass in Abweichung zur Regelung des § 4 Nr. 5 der Haushaltssatzung die Mehreinnahmen aus Rückzahlungen des ZGM aus 2007 für die sich ergebenden überplanmäßigen Ausgaben aus dieser Abrechnung sowie für die zusätzlichen Bauunterhaltungsleistungen am Goethe-Gymnasium eingesetzt werden dürfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

145/HA/1206/2008

zu 6

Kontraktmanagement / Zielvereinbarungen
Vorlage: 02334/2008

Bemerkungen:

Herr Niesen erläutert die Beschlussvorlage und bittet darum, diese am Montag, dem 08.12.2008 im Zusammenhang mit der Haushaltsberatung 2009 in der Stadtvertretung zu beraten und zu votieren.

Herr Horn nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger „Haushalt 2008, hier: Zielvereinbarungen für Budgets“ aus der 43. Stadtvertretung vom 31.03.2008 (DS: 01874/2007) mit folgendem Beschluss:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Haushaltsplanentwurf 2009 für die jeweiligen Budgetbereiche des Verwaltungshaushaltes Zielvereinbarungen vorzulegen, mit denen die Budgets sächlich und personell unterlegt werden.“

Er kritisiert, dass dieser Beschluss von der Verwaltung nach wie vor nicht umgesetzt ist.

Frau Hennings und Herr Böttger beantragen die Verweisung in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in der Sondersitzung vor der Stadtvertretung am 08.12.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

zu 7 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2009

zu 7.1 Haushaltsbegleitende Beschlüsse

**zu 7.1.1 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -
Fortschreibung für 2009
Vorlage: 02249/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 27.11.2008 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2009.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

145/HA/1207/2008

**zu 7.1.2 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier: 1. Fortschreibung (2009)
Vorlage: 02260/2008**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 06.11.2008 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat der Beschlussvorlage am 12.11.2008 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat die Beschlussvorlage am 13.11.2008 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 23.10.2008 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.11.2008 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen hat die Beschlussvorlage am 13.11.2008 zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte haben die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

2.)

Zur heutigen Sitzung verteilt Frau Gramkow eine Vorschlagsliste der Verwaltung zur möglichen Qualifizierung der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008-2020 und bittet die Fraktionen um Zustimmung.

Des Weiteren liegen zur 1. Fortschreibung des HSK von der SPD-Fraktion folgende Änderungsanträge zur heutigen Sitzung vor:

- 1.) Kindertagesplätze für Kinder aus Umlandgemeinden (Prüfmaßnahme)
- 2.) Parkraumbewirtschaftung (hier Parkgebühren)
- 3.) Erhöhung der Eintrittspreise für Bürger, deren Hauptwohnsitz nicht Schwerin ist um 20 %

Herr Lasch erläutert diese Änderungsanträge und weist darauf hin, dass die Anträge keine Alternative zu den Vorschlägen der Verwaltung darstellen, sondern weitere Möglichkeiten zur Einsparung sein sollen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Änderungsanträge der SPD-Fraktion zu prüfen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2008 die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt darzustellen und mit belastbaren Zahlen zu hinterlegen. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die möglichen finanziellen Belastungen für die Stadt, die sich aus der Vorschlagsliste der Verwaltung

ergeben, darzustellen.

Nach eingehender Diskussion beantragt Herr Böttger die Verweisung in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 04.12.2008.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Vorschläge der Verwaltung sowie die Änderungsanträge der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sondersitzung vor der Stadtvertretung am 08.12.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

zu 7.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung

- zum Verwaltungs-/Vermögenshaushalt
- zum Stellenplanentwurf 2009
- zu den Wirtschaftsplänen
- Verpflichtungsermächtigungen
- zum Investitionsprogramm

Bemerkungen:

Es liegen folgende Veränderungslisten der Verwaltung vor:

- 1.) die 1. Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushalt 2009 vom 18.11.2008
- 2.) die 2. und 3. Veränderungsliste des Vermögenshaushaltes, Veränderungsliste zum Investitionsprogramm und 2. Veränderungsliste des Verwaltungshaushaltes zum Haushalt 2009 vom 18.11.2008
- 3.) die 3. Veränderungsliste zum Verwaltungshaushalt und 4. Veränderungsliste zum Vermögenshaushalt zum Haushalt 2009 vom 25.11.2008.
- 4.) die 4. Veränderungsliste zum Verwaltungshaushalt der Verwaltung zum Haushalt 2009 und das Änderungsblatt zur Haushaltssatzung 2009 vom 28.11.2008 (verteilt in der heutigen Sitzung)
- 5.) 2. Ergänzungsblatt (Veränderungsliste) zum Stellenplanentwurf 2009 / Personalbedarfskonzeptentwurf 2009 (verteilt in der heutigen Sitzung)

Herr Niesen und Herr Bartsch erläutern die heute eingebrachte 4. Veränderungsliste der Verwaltung zum Verwaltungshaushalt 2009 und das Änderungsblatt zur Haushaltssatzung 2009 vom 28.11.2008.

Herr Horn nimmt Bezug auf die 4. Veränderungsliste – Verwaltungshaushalt – Büro OB – I.1 Haushaltsstelle 79100 „Vermarktung Wohnstandort Schwerin im Rahmen Präsentation BUGA“ und kritisiert die Aufnahme dieser Position i.H.v. 50.000 €.

Frau Gramkow erläutert diese Erhöhung von 50.000 €, die einmalige Chance für Schwerin, während der BUGA als Wohnstandort zu werben und damit neue Einwohner zu gewinnen.

Frau Hennings, Herr Horn und Herr Strauß betonen, nicht gegen die Maßnahme zu sprechen.

Sie fordern, diese Mittel aus dem Budget der Stabstelle für Wirtschaftsförderung zu nehmen und keine zusätzlichen Haushaltsmittel einzustellen.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass es keine Budgeterhöhung gibt und die vorgesehene Maßnahme aus dem Budget der Stabstelle für Wirtschaftsförderung realisiert werden soll.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die vier Veränderungslisten der Verwaltung:

- zum Verwaltungs-/Vermögenshaushalt
- zum Stellenplanentwurf 2009
- zu den Wirtschaftsplänen
- Verpflichtungsermächtigungen
- zum Investitionsprogramm

zur Kenntnis, mit der Maßgabe, dass es **keine** Budgeterhöhung für den Bereich OB – Vermarktung Wohnstandort im Rahmen Präsentation BUGA – gibt. Die Maßnahme soll aus dem vorhandenen Budget gezahlt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der SPD-Fraktion:

(keine Budgeterhöhung für den Bereich OB)

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis zu den Veränderungslisten der Verwaltung:

Kenntnis genommen

zu 7.3 Beratung der Anträge der Stadtvertreter, aus den Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeitäten

Bemerkungen:

Die Zusammenstellung der eingereichten Änderungsanträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeiräte liegt vor.

Zur heutigen Sitzung wurden folgende weitere Änderungsanträge gestellt:

- 1.) Antrag der Fraktion B 90/GRÜNE zum Verwaltungshaushalt Hhstelle 76000 „Aufbau eines Frühwarnsystems“
- 2.) Antrag der CDU-Fraktion und Liberale zum Vermögenshaushalt Hhstelle 31010 „Mecklenburgisches Landesmuseum Schwerin“
- 3.) Antrag der SPD-Fraktion zum Vermögenshaushalt Hhstelle 21000 „Spielgeräte Grundschule Lankow“.

Diese Anträge werden in die Liste der Änderungsanträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeiräte nachträglich aufgenommen.

Beschluss:

Die vorliegende Liste der Änderungsanträge der Fachausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte zum Haushaltsplanentwurf 2009 zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird entsprechend der Reihenfolge abgearbeitet und ist als Anlage an das Protokoll mit den Voten des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung und des Hauptausschusses beigefügt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

siehe Anlage zum Protokoll

zu 7.3.1 Videoüberwachung zur Verhinderung von Vandalismus an Schweriner Schulen

Antragsteller: SPD-Fraktion

Vorlage: 01967/2008

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat dem Antrag am 12.11.2008 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 07.05.2008 mit vier Dafür-, fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Herr Niesen informierte in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2008, dass die eingelagerten Kameras aufgrund des Alters nicht mehr zum Einsatz gebracht werden können. Sofern das Ziel, eine Videoüberwachung durchzuführen, beschlossen wird, müsste eine Neuanschaffung erfolgen (Haushalt 2009).

Die Fraktionen zeigten daraufhin Beratungsbedarf an.

Herr Meslien ersetzt den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Maßnahmen zu ergreifen, um den Vandalismus an der Bertolt-Brecht Schule zu verhindern.“

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Maßnahmen zu ergreifen, um den Vandalismus an der Bertolt-Brecht Schule zu verhindern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

145/HA/1208/2008

zu 7.3.2 Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Antragsteller: Ortsbeirat Warnitz
Vorlage: 02298/2008

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat den Antrag am 27.11.2008 mit zwei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	5

Beschlussnummer:

145/HA/1209/2008

zu 7.3.3 **Sanierung der BS Technik**
Antragsteller Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 02000/2008

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat dem Antrag am 12.11.2008 einstimmig zugestimmt.

2.)

Frau Hennings nimmt Bezug auf die Artikel in der SVZ von heute (Seite 16) „Internatskomplex verschwindet“ und bittet um Information zur Zukunft der BS Technik.

Frau Gramkow informiert, dass der Beitrag in der SVZ verzehrend sei, die Prüfung der Verwaltung zu den Berufsschulstandorten ist noch nicht abgeschlossen.

Sie bittet darum, den Antrag in einen Prüfauftrag zu ändern.

Dem stimmt der Hauptausschuss zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine schnellstmögliche Sanierung des Gebäudes der BS Technik in Lankow, Gadebuscher Str. 153 zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.01.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlussnummer:

145/HA/1210/2008

zu 7.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 02242/2008

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 06.11.2008 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat der Beschlussvorlage am 12.11.2008 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat die Beschlussvorlage am 13.11.2008 mit sieben Dafür- und einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 13.11.2008 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.11.2008 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen hat die Beschlussvorlage am 12.11.2008 zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte haben die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 02.12.2008 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich aller Anlagen und die Veränderungslisten.

(Protokollnotiz: Die Beschlussfassung zur 1. Fortschreibung des HSK erfolgt in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 08.12.2008.)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.12.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

145/HA/1211/2008

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Kostenaufstellung zur Schwimmhallenbetrieubung

In der heutigen Sitzung wird eine Kostenaufstellung zu den Hallenbädern verteilt.

Die Aufstellung ist in den Informationssystemen eingestellt.

zu 8.2 Information der Oberbürgermeisterin zur Erarbeitung einer einheitlichen Förderrichtlinie

Die Oberbürgermeisterin informiert zum aktuellen Sachstand zur Erarbeitung einer einheitlichen Förderrichtlinie (Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger – DS: 02101/2008) wie folgt:

Die Erarbeitung einer Förderrichtlinie, die rechtlichen und insbesondere auch Praktikabilitätsgesichtspunkten genügt, wird bei einer Bearbeitung durch Amt 20 voraussichtlich noch 5-6 Wochen in Anspruch nehmen.

Nach der jüngst erfolgte Aufgabenzuweisung und ersten Sichtungen gehe ich davon aus, dass nicht nur allgemeine Grundsätze von Förderlinien zusammenzufassen und im übrigen auf bestehende Richtlinien in den Fachbereichen verwiesen werden kann. Vielmehr sind bestehende Richtlinien auch in ihren spezifischen Regelungsbereichen zu vereinheitlichen und es wäre mindestens eine neue Richtlinie - im Kulturbereich - zu erlassen. Einer der wesentlichen Punkte ist dabei eine einheitliche Verfahrensweise zur Unterscheidung von institutioneller - und Projektförderung. Dem bei einer - langjährigen- institutionellen Förderung ein Anspruch auf weitere Förderung nicht auszuschließen, so dass es auf einheitliche und dezidierte Nachweis- und Überwachungsregeln ankommt.

Es ist nach diesseitigem Dafürhalten zudem notwendig, grundsätzliche und einheitliche Regelungen dafür zu treffen, ob Vollfinanzierungen als Förderung gegenüber Dritten, Anteilsfinanzierungen bis zu bestimmte Prozentsätzen, darlehensweise gewährte Förderungen oder verlorene Zuschüsse, Betriebs- oder Investitionszuschüsse gewollt sind und/oder in einer Rang- und Reihenfolge stehen.

Diese Auffassung deckt sich im übrigen mit der Meinung des RPA, das sich in dem bisherigen rund zweijährigem Bearbeitungsverfahren zur Förderrichtlinie auch entsprechend positioniert, aber- nicht durchgesetzt hatte.

Der Hauptausschuss nimmt diesen Sachstand zur Kenntnis.

zu 8.3 Einzelprobleme

Herr Horn nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtvertretung zum Thema
Öffentliche Ordnung und Sicherheit.

Frau Gramkow informiert, dass die Umsetzung dieses Beschlusses zeitlich nicht
möglich ist, sie wird in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur nächsten
Stadtvertretung hierzu Stellung nehmen.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin